



Stimm

für

Vorstellung
der Kandidierenden

Gethsemanekirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



20.10.
2024

evangelisch sein
DEKANAT SCHWABACH



Warum soll ich wählen?

Die Kirchenvorstandswahl der evangelischen Kirche ist eine demokratische Entscheidung, das heißt:

Sie bestimmen mit, wer Verantwortung übernehmen soll und stärken somit ihre Gemeinde – denn eine hohe Wahlbeteiligung gibt dem Kirchenvorstand Rückhalt und schätzt dessen ehrenamtliche Arbeit wert.

Mit Ihrer Beteiligung bekennen Sie sich zu ihrem evangelischen Glauben und zeigen, dass Sie ein Teil der Kirche sind, die die Gemeinschaft vor Ort, in der Region und darüber hinaus lebt – eine Kirche, die Menschen miteinander verbindet und ihnen Heimat schenkt in der einen Welt Gottes.



Sigrid Berger

60 Jahre,
Steuerberaterin

Ich bin überzeugt, dass ehrenamtliche Tätigkeit ein wichtiger Baustein für eine lebendige, moderne und weltoffene Kirche ist, deshalb möchte ich weiterhin unsere Gemeindeglieder aktiv mitgestalten.

Neben unserem Gemeindebrief, der Vertretung unserer Gemeinde in der Gesamtkirchenverwaltung und der Dekanatsynode ist mir unser Kindergottesdienst eine Herzensangelegenheit. Ich möchte unseren Kindergottesdienstkindern auf vielfältige Weise unseren christlichen Glauben vermitteln und wünsche mir, dass sie sich in unserer Gemeinde wahrgenommen und zu Hause fühlen.

Lassen Sie uns für Kirche stimmen!



Margit Eberlein

61 Jahre,
Hauswirtschaftsmeisterin

In Limbach bin ich schon seit fast 40 Jahren verwurzelt. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und zwei bezaubernde Enkelkinder.

Unsere Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemane steht für ein lebendiges und aktives Gemeindeleben. Seit 2018 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands und möchte gerne weitere sechs Jahre ein Teil davon sein und meine Ideen und Erfahrungen einbringen. Vor allem das Mesnerteam und sämtliche Aktivitäten der Kirchengemeinde unterstützen ich gerne auch weiterhin tatkräftig, damit unsere Gemeinde so bunt und vielseitig bleibt und sich immer weiterentwickelt.

Liebe Grüße



Sabrina Engelhardt

42 Jahre,
Polizistin

Ich bin 2019 in die Gemeinde Limbach gezogen und meine Tochter durfte 2022 hier konfirmieren. Durch die Erzählungen meiner Tochter „wie cool“ das hier ist, hatte ich Lust, mehr zu erfahren.

Die große Auswahl an verschiedenen Gottesdiensten und anderen Aktionen haben mich begeistert. Unsere Kirche ist so modern geworden. Meditationsabende und vieles mehr wird in der Churchpool App geteilt – „Mega“. Es macht mir Spaß, ein Teil davon und hautnah mit dabei zu sein.

Gerne möchte ich mich für die Gemeinde einbringen und Traditionen, aber auch vielleicht das eine oder andere neue Projekt mit meinen Ideen, Engagement und viel Freude unterstützen.

Ich freue mich über jede einzelne Stimme.



Thomas Grämmer

43 Jahre,
Diakon und Geschäftsführer

Die evangelische Kirche in Bayern steht vor gravierenden Umbrüchen. Wer sich die perspektivische Entwicklung der Mitgliederzahlen und damit verbundenen Kirchensteuereinnahmen genauer betrachtet, wird diese kirchliche Zeitenwende feststellen können. Diese Entwicklungen werden uns konkret in der Gethsemanekirche betreffen. Daher müssen wir die Gemeinde der Zukunft neu denken, um glaubhaft sichtbar und attraktiv zu bleiben. Mir ist dabei die Beteiligung der Menschen ein besonderes Anliegen, denn Gemeinde ohne Mitglieder gibt es nicht. Ich möchte diese Entwicklungen mit einer konstruktiven und mutigen Zuversicht begleiten.

Die viel beachtete ForuM-Studie, Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Kirche, hat der evangelischen Kirche



Antje Heinemann

57 Jahre,
Gestalterin für visuelles Marketing

in Bayern, aber auch uns als Gemeinde vor Ort, organisationskulturelle Aufgaben mitgegeben. Damit diese notwendigen Umsetzungen nicht in Vergessenheit geraten, möchte ich mich im Kirchenvorstand engagieren.

Als Diakon liegt mir eine diakonische Kirche besonders am Herzen, und ich möchte mich verstärkt für eine solidarische Kirche und deren soziale Verantwortung einsetzen.

Viele Grüße

Natürlich kandidiere ich wieder, denn Gethsemane ist einfach klasse. Ja, auch nach 12 Jahren im Kirchenvorstand habe ich große Lust weiterzumachen und unsere lebendige Gemeinde auch künftig zu leiten, zu formen, sowie meine Ideen und Begabungen bestmöglich einzubringen. Viele große und kleine Projekte, Veranstaltungen und Ideen setzte ich, zusammen mit einem tollen Team, in dieser Zeit um. Sei es das Abendmahlsgeschirr, der Gemeindehausumbau, das Kirchenjubiläum, die Coronazeit, Gospelworkshops, tolle Feste und vieles mehr.

Meine Schwerpunkte sind die Gestaltung und die Öffentlichkeitsarbeit, so ist mein besonderer „Liebling“ unser Gemeindebrief, dessen Entstehung und Produktion ich seit vielen Jahren organisiere und koordiniere – ja, und es macht mir immer noch riesigen Spaß. Um in der modernen Medi-

enwelt am Ball zu bleiben, gründete ich im April einen Instagram-Kanal für unsere Gemeinde und bin gespannt, was sich hier in Zukunft noch entwickeln wird.

Als KV-Jugendbeauftragte stand und stehe ich unserer aktiven und kreativen Evang. Jugend gerne beratend, zuhörend und mithelfend zur Seite – und bin mächtig stolz auf diese.

Seit 2018 bin ich Vertrauensfrau des KV's. Hier bin ich im ständigen Dialog mit dem Pfarrehepaar und arbeite eng mit ihnen zusammen; d.h. ich bin u.a. für die Vorbereitungen von Sitzungen und Tagungen zuständig, bin Ansprechpartnerin und vertrete unsere Gemeinde in der Öffentlichkeit. So nahm ich Kraft dieses Amtes regelmäßig an vielen Besprechungen, Workshops und Veranstaltungen des Dekanats Schwabach und des Kirchenkreises Nürnberg teil. Durch den Austausch mit Kirchenvorständen anderer Gemeinden konnte ich Erfahrungen sammeln, neue Einblicke gewinnen, Kontakte knüpfen und Netzwerke schaffen, die

unserer Gemeinde auch schon sehr oft zu Gute kamen. Hauptthemen sind und waren in diesen Gremien: die Beteiligung am Prozess der Landesstellenplanung und die sich daraus entwickelnden Kooperationen, die Zukunft und Visionen der Kirche, Gewinnung von Mitarbeitenden, die Öffentlichkeitsarbeit und natürlich die KV-Wahlen.

Ja, ich bin ein Gethsemanefan und freue mich, wenn Sie mir wieder ihr Vertrauen schenken und ich weiterhin als Kirchenvorständin unser Gemeindeleben mitgestalten darf.

Sprechen Sie mich gerne an!



Cerstin Helfer

52 Jahre,
Dipl. Wirtschaftsingenieurin

Lebendige Gemeinde

Seit meiner Kindheit führe ich Dialoge mit Gott.

Heute kommen Dialoge mit meinem Mann, meiner Tochter, meiner Katze und meinem Hund dazu :-)

Seit 2014 bin ich leidenschaftlich engagiert als Elternbeirat bzw. Elternsprecher für die Interessen unserer Kinder.

Ich betrachte unser Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich als ein Geschenk Gottes für unsere Gemeinde und bin Ihnen sehr dankbar für die Vielseitigkeit, die es heute bei uns gibt: von Meditationsabenden im Gotteshaus über Hundegottesdienste bis hin zu Spielplatzgottesdiensten u.v.m.

In dieser Gemeinschaft möchte ich mich von Herzen gerne engagieren, aufgrund persönlicher Erfahrung gilt mein besonderes Anliegen hierbei den älteren Mitmenschen.

Jedoch kandidiere ich nicht gegen meine Mit-Kandidaten, sondern freue ich mich auf eine schöne Zusammenarbeit und auf den neuen Dialog mit Ihnen :-)



Dirk Müller

52 Jahre,
Groß-Außenhandelskaufmann

Vor ca. 13 Jahren kamen wir, meine Ehefrau und unsere beiden Kinder, nach Limbach und wurden in dieser lebendigen Gemeinde schnell und herzlich aufgenommen.

Mir gefällt hier vor allem, dass jeder willkommen ist und authentisch sein kann. Unsere Kinder wurden hier konfirmiert und wir sind auch als Familie aktiv dabei und genießen die positive Atmosphäre.

Ich bin immer am werkeln und freue mich, wenn es was zu tun gibt und ich mit anpacken kann.

Ich kandidiere, weil ich dazu beitragen möchte, dass die Gethsemanegemeinde ein Ort der Begegnung und des Miteinanders ist und bleibt, an dem man sich in guten und weniger schönen Zeiten treffen und Gemeinschaft erleben kann.



Dr. Elke Rauh

56 Jahre,
Dipl. Projektingenieurin

Kirche und Glaube ist mir seit meiner Jugend wichtig. Deshalb engagiere ich mich gerne in unserer Gemeinde und bin hier bereits im erweiterten Kirchenvorstand aktiv.

Dabei bringe ich mich vielfältig ein, wie in das Redaktionsteam für den Gemeindebrief, in den Bauausschuss für die Renovierung des Gemeindehauses und in den Energieausschuss für eine neue Heizung. Diese Arbeit möchte ich gerne im Kirchenvorstand fortsetzen und meinen Beitrag leisten, damit unsere Gemeinde weiterhin als Zentrum für Jung und Alt so aktiv und modern bleibt wie bisher und auch für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet ist.

Ich freue mich darauf.



Mario Richter

57 Jahre,
Betriebswirt

In der heutigen Zeit wird vieles digitaler, mitunter aber auch unpersönlicher. So ist es um so wertvoller, einen Ort zu erhalten und zu gestalten, an dem sich Gleichgesinnte, unabhängig von Alter oder Beruf austauschen und vielleicht mitunter auch unterstützen können. Unterschiedlichste Menschen, die ohne eine solche Gemeinschaft auf der Straße möglicherweise aneinander vorbeigegangen wären.

In der Gethsemane-Gemeinde haben wir alles was wir brauchen, einen wunderbaren Ort, der viele Möglichkeiten und engagierte Menschen zusammenbringt.

Ich möchte mich für ein lebendiges Gemeindeleben einsetzen und bin immer gerne dabei, wenn etwas zu organisieren oder zu erledigen gibt. Als kfm. Leiter bin ich beruflich täglich mit den unterschiedlichsten Themen konfrontiert und möchte

meine Erfahrungen nutzen und aktive Gemeindegemeindearbeit mitzugestalten. Bereits in den letzten Jahren konnte ich erleben, wie viel Spaß die gemeinsame Arbeit machen kann, sei es beim Zeltaufbau für das Sommerfest oder der Laubaktion im Herbst.

Nun möchte ich noch näher dabei sein.



Anke Saß

62 Jahre,
Dipl. Pflégewirtin (FH)

Ich kandidiere für das Ehrenamt im Kirchenvorstand, weil mir der christliche Glaube mit seinen gelebten Werten und die Gemeinschaft wichtig sind.

Durch einen tragischen Verkehrsunfall (2002) wurde ich früh Witwe. Mit meinen beiden, damals jugendlichen Söhnen und meiner, aufgrund des Unfalls pflegebedürftigen Tochter, lebte ich in Celle in der Nähe von Hannover. Die Liebe zu meinem jetzigen Mann hat mich veranlasst, 2021 nach Schwabach-Limbach umzuziehen.

Aufgrund meiner eigenen Lebensgeschichte und meiner beruflichen Arbeit als Fachkrankenschwester für Psychiatrie helfe ich gerne anderen Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Auch in Verbindung mit dem Ehrenamt im Kirchenvorstand möchte ich zuhören und eine praktische Hilfe sein, wenn Unterstützung

benötigt wird. Es liegt mir am Herzen, dass alle Menschen in schwierigen Lebenslagen Trost finden.

Außerdem möchte ich dazu beitragen, dass sich in unserer Kirche keiner einsam fühlt, weil es soziale Angebote für jung und alt gibt, die uns verbinden und stark machen, damit wir die Herausforderungen des Lebens gemeinsam meistern können. Die Gottesdienste in der Gethsemanekirche nehme ich als große Bereicherung wahr. Und, wenn möglich, möchte ich dazu beitragen, dass diese weiterhin modern und auf die Bedürfnisse aller Gemeindeglieder angepasst gestaltet sind.



Sandra Schleicher-Böhm

50 Jahre,
Architektin

Es ist fantastisch zu sehen, wie unsere Kirchengemeinde durch viele ehrenamtlich engagierte Menschen zum Blühen und Strahlen gebracht wird. Jeder ist willkommen und wird geschätzt. Diese Wertschätzung ist so wichtig und spornt zu weiteren guten Taten an.

In den letzten sechs Jahren konnte im Kirchenvorstand vieles auf den Weg gebracht werden, wozu ich mit meinen Talenten und Fähigkeiten beitragen durfte. Ich freue mich, ein Teil dieser lebendigen Gemeinde zu sein und stelle mich gerne zur Wahl.

Herzlichst, Ihre Sandra Schleicher-Böhm



Sophie Schmidt

22 Jahre,
Katastertechnerin

Nachdem ich seit meiner Konfirmation Teil der Evangelischen Jugend der Gethsemanekirche bin und mittlerweile bis auf Dekanatssebene für die EJ den Gremienvorsitz inne habe, möchte ich in der eigenen Gemeinde Entscheidungen mittreffen. So, dass Kirche auch in Zukunft mehr ist als ein Ort, den man sonntags „halt“ besucht.

Ich möchte, dass in unserer Kirche weiterhin die Türen für die Jugend offenstehen, Räume für Gemeinschaft geschaffen werden und die Gemeinde ein Ort der Vielfalt bleibt.

Denn dafür steht die Gethsemanekirche und ich bin gerne dabei.



Carina Seemeyer

35 Jahre,
Wirtschaftspsychologin

Zusammen mit meiner Familie (Ehemann, Sohn und Hund) wohne ich in der Cellastraße.

Das erste Mal die Gethsemanekirche besucht haben wir 2017 im Rahmen eines Krabbelgottesdienstes. Dort lernten wir auf Anhieb eine Familie kennen, mit der wir bis heute eng befreundet sind.

Genau so stelle ich mir „Kirche“ vor: als einen Ort der Begegnung. Ein Ort zum Ankommen. Ein sicherer Hafen in einer zunehmend unsicheren Welt.

Ich möchte dazu beitragen, dass die kirchliche Gemeinschaft über den Gottesdienst hinausgeht: die Kirche als Heimat für unsere Kinder; als Zufluchtsort für Einsame; als Anlaufstelle für Hilfesuchende; als Lichtspender in dunklen Zeiten.

Der Glaube an einen liebenden und barmherzigen Gott trägt mich durch das Leben - das möchte ich gerne weitergeben, frei nach 1. Joh. 3,18: nicht nur mit Worten, sondern mit Taten.



Sandra Siegert-Hornivius

49 Jahre,
Assistenz-Sales

Wir dürfen keine Generation in der Kirche aus den Augen verlieren, daher ist es wichtig für alle Gemeindemitglieder ein schönes Gemeindeleben zu bieten.

Mein spezielles Anliegen ist es, kirchliche Angebote für Kinder zu gestalten. Ich sehe eine zukunftsfähige Kirche mit kinder- und familienfreundlichen Inhalten. Es ist wichtig, Kindern und Jugendlichen christliche Werte und Raum in unserer Kirche zu geben. Daher engagiere ich mich bereits im Kindergottesdienstteam und bin seit der letzten KV-Wahl im erweiterten Kirchenvorstand – und das gefällt mir richtig gut!



Ilka Süß

46 Jahre,
Lehrerin

Ich bin verheiratet und Mutter von drei Kindern im Alter von 15, 12 und 9 Jahren, die bei den Entdeckerkids und in der Jugend der Gemeinde ein Zuhause gefunden haben.

Auch ich bin in der Gethsemanekirche tätig. Der Kindergottesdienst liegt mir dabei besonders am Herzen. Auch im Redaktionsteam des Gemeindebriefes helfe ich mit und vertrete die Gemeinde in der Gesamtkirchenverwaltung. Es bereitet mir Freude, zum Wohle der Gemeinschaft am Gemeindeleben mitzuwirken und dieses lebendig mitzugestalten.

Deshalb habe ich mich, nach bereits zwei erlebnisreichen Wahlperioden im Kirchenvorstand, erneut dazu entschlossen für dieses Amt zu kandidieren.

Briefwahl oder Präsenzwahl?

Das dürfen Sie natürlich selbst entscheiden ... Alle wahlberechtigten Kirchenmitglieder erhalten bis Ende September ihre Wahlunterlagen per Post zugesendet, in denen alle wichtigen Informationen zum Wahlablauf erklärt werden und können somit per Briefwahl wählen.

Vielleicht ist es Ihnen aber lieber, persönlich vor oder nach dem Gottesdienst oder beim sonntäglichen Spaziergang zu wählen. Vielleicht mögen Sie Briefwahl nicht so gerne, dann kommen Sie doch einfach ins Gemeindehaus.

Bringen Sie dann bitte ihre Wahlunterlagen mit!

Das Wahllokal (kleiner Saal Gemeindehaus) öffnet
am 20. Oktober 2024 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Jede wahlberechtigte Person darf in unserer Gemeinde 8 Kandidaten/innen wählen. Die gewählten Kirchenvorstände berufen dann noch 2 weitere Personen. Somit wird die Kirchengemeinde der Gethsemanekirche Schwabach in der Amtsperiode 2024 – 2030 von 10 Kirchenvorständen geleitet. Pfarrerin Andrea Jülich ist Kraft ihres Amtes automatisch im Kirchenvorstand und Vorsitzende dieses Gremiums. Pfarrer Matthias Jülich ist auch Kraft seines Amtes im Kirchenvorstand vertreten, hat jedoch kein eigenes Stimmrecht.

Einführung und Verabschiedung

Am **Sonntag, 1. Dezember 2024, 10.00 Uhr** werden im Rahmen des Gottesdienstes die scheidenden Kirchenvorstände der Amtsperiode 2018 – 2024 mit Dank und Segen verabschiedet und von ihrem Amt entpflichtet. Die neu gewählten Kirchenvorstände für die Amtsperiode 2024 – 2030 werden in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Dafür brauchen sie das Gebet und die Unterstützung aller.

Im Anschluss an den Gottesdienst, lädt das Café Gethsemane ein, bei Kaffee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wie kann ich die KV-Kandidierenden kennen lernen?

Ihnen ist ihre Gemeinde wichtig und Sie möchten unbedingt wählen, wissen aber noch nicht wen. Dazu bieten wir Ihnen mehrere Möglichkeiten:

1. Das Beste ist, Sie sprechen uns einfach an.
2. Sie besuchen eine oder alle kommenden Veranstaltungen:
Sonntag, 29. September, ab 14.00 Uhr
Treppe/Marktplatz des Bürgertreff im Gethsemanegarten
Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst und Kandidierendenvorstellung
Samstag, 12. Oktober, ab 8.30 Uhr
Wahlstand Flurstraße beim Bäcker Lederer
Samstag, 12. Oktober, ab 9.00 Uhr
Wahlstand im Dorf zwischen Feuerwehr und Käse Würth
3. Sie informieren sich über:
unseren **Gemeindebrief**,
unsere Internetseite **www.schwabach-gethsemanekirche.de**,
die **Churchpool**-App (siehe nebenstehenden QR-Code) oder
Instagram: **GethsemanekircheSchwabach**
4. Sie nehmen mit uns per E-Mail Kontakt auf:
kv.gethsemanekirche-schwabach@elkb.de
5. Sie erkundigen sich bei:
Pfarrhepaar Andrea und Matthias Jülich
Telefon (09122) 6301563, andrea.juelich@elkb.de, matthias.juelich@elkb.de
KV-Vertrauensfrau Antje Heinemann
Telefon (0157) 55798124, antje.heinemann@elkb.de
KV-Vertrauensmann Claus Schmidt
Telefon (09122) 809559, claus.schmidt@elkb.de





www.kirchenvorstand-bayern.de

www.schwabach-gethsemanekirche.de

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Schwabach-Gethsemanekirche**

Limbach, Hochgericht, Kappelberg

Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach

Telefon Pfarramt (09122) 9256-200

Telefon Pfarrehepaar Jülich (09122) 6301563

andrea.juelich@elkb.de